

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich freue mich, dass ich ab September 2013 Ihr neuer Pfarrer sein darf. So möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich kurz bei Ihnen vorzustellen:

Mein Name ist Frank Cöppicus-Röttger und ich bin 46 Jahre alt. Geboren bin ich in Westfalen im Sauerland (Arnsberg, Neheim, 50 km östlich von Dortmund). Meine Eltern und meine Schwester mit Familie leben nach wie vor in der Heimat.

Im Herbst 1993 kam ich aus studententechnischen Gründen nach Salzburg und bin seitdem, mit Ausnahme eines externen Studienjahres in Mainz, in Österreich. Ursprünglich wollte ich nach dem Studium der Theologie nach Westfalen zurück. Jedoch habe ich in den neugeistlichen Bewegungen, die ich als Student in Salzburg vorgefunden habe, vor allem in der Lorettogemeinschaft tiefe Wurzeln geschlagen, die mich 1996 veranlasst haben, um die Aufnahme ins Salzburger Priesterseminar zu bitten.

Im Jahre 2000 wurde ich von Erzbischof Dr. Georg Eder zum Priester geweiht. Vorher war ich einige Monate als Diakon in Hof bei Salzburg. Als Kooperator kam ich dann zunächst nach Taxenbach und später nach Bischofshofen. 2003 habe ich für ein halbes Jahr in Flachau und für 3 Monate in Forstau die Seelsorge übernommen. Danach war ich noch 2 Jahre Kooperator in Ebbs und Walchsee im Dekanat Kufstein. Im Jahr 2005 wurde ich Pfarrer in Bad Gastein und Bockstein.

Seit ca. 8 Jahren bin ich Mitarbeiter bei Radio Maria Österreich und halte von meinem Ministudio im Pfarrhof eine ganze Reihe von Sendungen, in denen ich über geistliche Themen spreche. Ferner wurde ich vor einigen Jahren Bereichsseelsorger für den Hospitaldienst des Malteserritterordens im Bereich Salzburg.

Meine Sehnsucht ist es, den Menschen Christus zu bringen durch mein Leben, u. a. durch die Verkündigung, die in meinem Priestersein ein großer Schwerpunkt ist, aber auch durch die Feier der Sakramente. Ich möchte das, was ich empfangen habe, nämlich meinen Glauben an Christus, authentisch weitergeben, weil ich möchte, dass Sie so glücklich sind wie ich.

Wer Jesus wirklich begegnet, kann ein freier, erlöster und damit ein glücklicher Mensch werden. Das durfte ich auf meinem bisherigen Weg an mir selber und an vielen anderen erfahren. Diesen Weg möchte ich mit Ihnen weitergehen. Ich freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße Ihr neuer Pfarrer



September 2013